



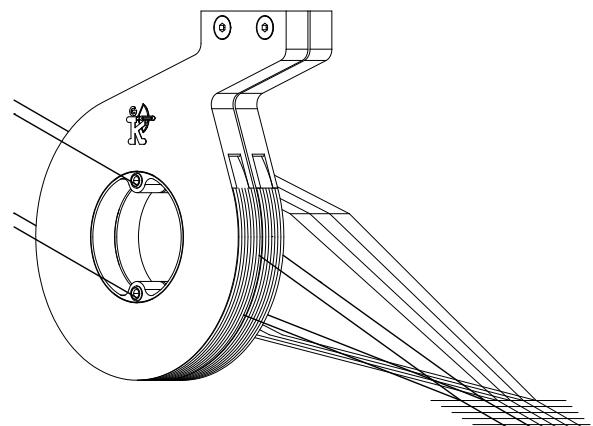
Gebr.Klöcker
Industrial Mechatronics

DiskRunner®

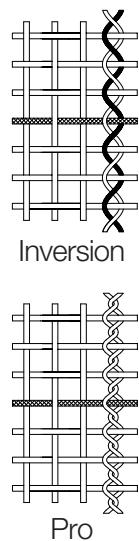
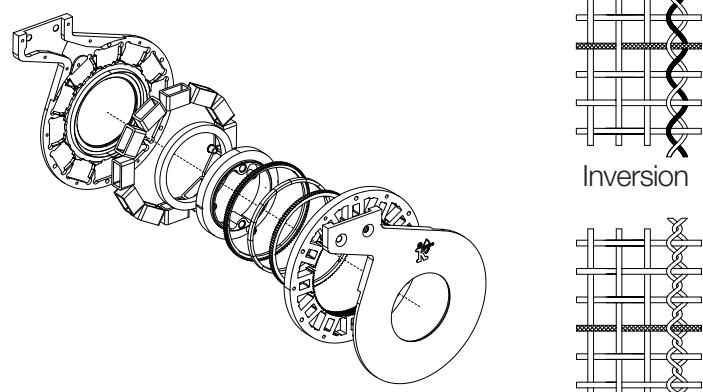
Der Klöcker DiskRunner® dient an Webmaschinen zur schaftunabhängigen Bildung einer Volldrehergewebe- und/oder Abfallkante auf Zweifadenbasis. Besonders vorteilhaft einsetzbar ist der DiskRunner® aufgrund schmaler Bauweise in doppelter Anordnung für die mittige Teilung bei mehrbahngem Weben.

Die ausgereifte Konstruktion ist gekennzeichnet durch

- eine Volldreherkante auf Basis von zwei Fäden
- Schaftunabhängigkeit mit kundenindividuellen Kantenbindungssequenzen bei einfacher Synchronisation
- eine elektronisch kontrollierte, lange Zeit der Fachöffnung mit eigener Steuerungseinheit
- eine maximale Fachöffnung von 33 mm auf Höhe des zweiten Webschaftes
- maximale Schusszahlen bis 700 ppm
- die Möglichkeit des Abzugs auch feinster Dreherfäden von großen Spulen
- die Möglichkeit der schnellen und einfachen Nachrüstung aller Webmaschinentypen und -fabrikate
- eine minimale Anzahl beweglicher Teile
- geringe Betriebskosten durch hohe Verschleißfestigkeit
- richtungsweisende Bedienerfreundlichkeit



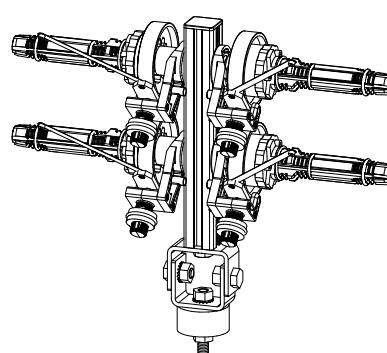
DiskRunner® in doppelter Anordnung
für die mittige Gewebeteilung



Zur einwandfreien Funktion des DiskRunners® sind

- Klöcker Dreherspulenlagerungen in variablen Befestigungsausführungen für zwei oder alternativ vier Spulen
- sowie
- Klöcker Einziehhilfen unverzichtbare Komponenten.

Sie komplettieren die Klöcker Funktionseinheit.

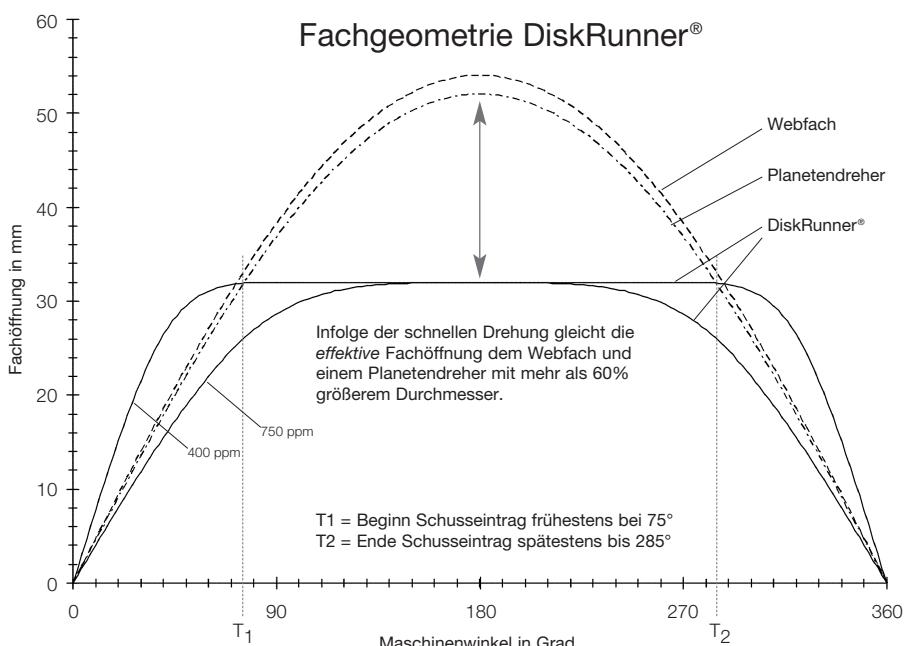


Klöcker Dreherspulenlagerung

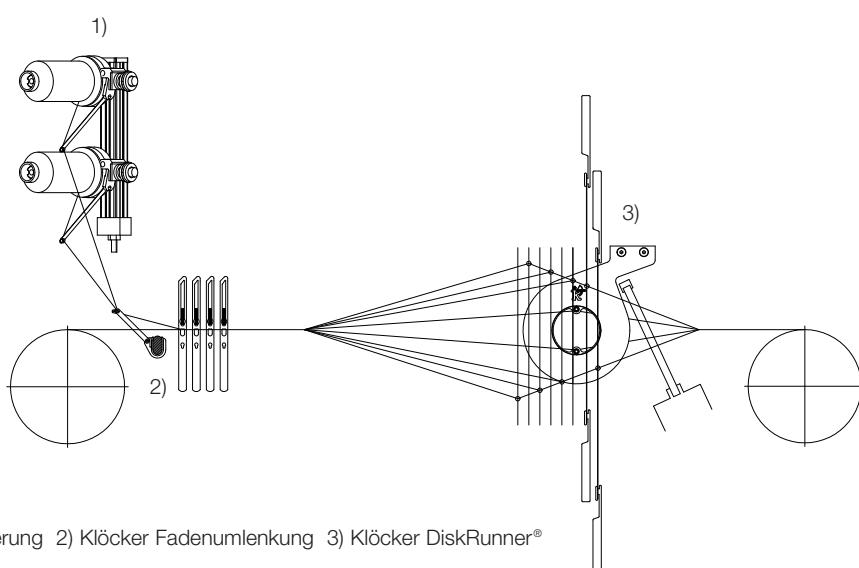


Der DiskRunner® ist ein dynamisches System zur Kantenabbindung auf Scheibendreherbasis. Dazu wird mittels eines elektrisch angetriebenen, rotierenden und außen gelagerten Ringes mit zwei Fäden das Webfach aufgespannt und nach dem Schusseintrag miteinander verdreht. Die Drehrichtung des Ringes wird nach einer individuell vorbestimmten Schusszahl umgekehrt, um die im Hinterfach entstandenen Verdrillungen aufzuheben. Der DiskRunner® bewegt sich synchron zum Webzyklus, jedoch nicht kontinuierlich mit den Webschäften. Er dreht sich aus einer vertikalen Stillstandsposition in circa 80 Millisekunden um 180 Grad und verharrt dann in der neuen Position maximal so lange, wie es der Webzyklus zulässt, ehe er erneut wechselt.

Qualitativer Vergleich der Systeme



Die Klöcker Funktionseinheit



1) Klöcker Deherspulenlagerung 2) Klöcker Fadenumlenkung 3) Klöcker DiskRunner®

Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten. Geschwindigkeitsangaben basieren ausschließlich auf Einsatz der Klöcker Funktionseinheit. Zeichnungen sind grundsätzlich annähernde Darstellungen.
Ausführliche Informationen und individuelle Beratung durch unsere webtechnische Hotline – bitte sprechen Sie uns an!